

Beste Abiturientin ist Lisa Schade

Abschlüsse am Beruflichen Gymnasium in Bebra

BEBRA. 55 junge Frauen und Männer haben das Abitur am Beruflichen Gymnasium in Bebra abgelegt. Die besten Absolventen des Abiturjahrgangs 2015 sind Lisa Schade (Note 1,3), Max Jäger (1,4), Mike Petersen (1,4), Joscha Ringler (1,4) und Cornelia Ries mit der Note 1,5.

Tutorengruppe Oberstudienrätin Bianca Feyerabend:

Maximilian Asbach, Ausbach
Robert Becker, Bad Hersfeld
Yunus Celik, Bebra
Marvin Conradi, Bebra
Eduard Dercho, Neukirchen
Thilo Diegel, Rockensüß
Mauricio Fromm, Ronshausen
Simon Hildebrand, Blankenheim
Christian Höll, Friedewald
Marvin Hugo, Ausbach
Olivier Jacquemoth, Hönebach
Max Jäger, Wehrshausen
Timo Klingenhöfer, Lisenhausen
David Laskowski, Bad Hersfeld
Lukas Raschke, Dens

Joscha Ringler, Kathus
Nikolas Schade, Lüdersdorf
Johannes Sirsch, Erdmannrode
Lisa Ziegenbein, Ronshausen

Tutorengruppe Studienrätin Martina Teeken:

Rebecca Berge, Bebra
Daria Brandau, Breitenbach
Patrick Brell, Obersuhl
Gabriel Samuel Candan, Bebra
Tugba Dalkiran, Bebra
Daniela Gleim, Asmushausen
Maximilian Granzow, Bebra
Robert Herweg, Bad Hersfeld
Valentin Hetzel, Weiterode
Annkathrin Holzhauser, Weiterode
Anna-Lena Montag, Gilfershausen
Sina Otterbein, Weiterode
Mike Petersen, Breitenbach
Victoria Rieger, Bebra
Annalena Sauer, Bebra
Franziska Schlosser, Bebra
Sophie Schmidt, Friedewald

Tutorengruppe Studienrat Sebastian Götz:

Mariyya Akdemir, Bebra
Lina Barsch, Raßdorf
Daniel Blackert, Bosserode
Elena Brandau, Seifertshausen
Laura Casper, Reilos
Amelie Fend, Ronshausen
Johanna Freund, Rotenburg
Christopher Gliem, Ronshausen
Dennis Heesch, Mecklar
Saskia Jäger, Nentershausen
Tim Kreutzer, Wippershain
Mariel Lorenz, Rotenburg
Cornelia Ries, Obersuhl
Rebecca Roß, Cornberg
Lukas Ruch, Wehrshausen
Lisa Schade, Obersuhl
Tim Schuhmann, Obersuhl
Janine Stange, Nentershausen
Florian Weppler, Ronshausen

ANZEIGE



Wir schicken Sie in den Urlaub!

Gewinnen Sie attraktive Reisen bei unserem Gewinnspiel. Jeden Samstag in der **HNA-ReiseZeit**

Über 40 Stände im ganzen Dorf

Festwochenende zu 750 Jahren Asmushausen

ASMUSHAUSEN. In vollem Gange sind die Feierlichkeiten zu „750 Jahre Asmushausen“. Nach dem Lichterfest und den Wasserspielen rund um den neuen Dorfplatz am gestrigen Abend, geht es heute mit Disco und Kommers feierlich weiter. Hier das Programm:

Samstag

- 12 Uhr Ständchen
- 15 Uhr Ehemaligentreffen
- 17 Uhr Dorfplatzeinweihung mit Innenminister Beuth
- 18.15 Uhr Gottesdienst im Zelt mit Pfarrer Schacht
- 19 Uhr Kommers
- 20.30 Uhr Tanz mit Donau-Power. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Sonntag

- 10 Uhr beginnt die große Feier im gesamten Dorf mit über 40 Ständen entlang der Straßen. Gezeigt werden Handwerk und Maschinen im Wandel der Zeit. Drechsler, Korbflechter, Schmied, Glasschleiferei und -graviererei, alte Traktoren, Vespa und Geräte unter anderem der Feuerwehr sind zu sehen. vielfältige Speisen und Getränke sind im Angebot.
- 14 Uhr startet das Programm im Festzelt mit Musik und Tanz. Dabei sind der Musikzug Bebra und die Kindertanzgruppe Bebra, der Fitnesspark und andere.
- 17 Uhr Tombola (ank)



Für hervorragende Abi-Durchschnitte zwischen 1,3 und 1,5 wurden ausgezeichnet: von links Cornelia Ries, Joscha Ringler, Mike Petersen, Max Jäger und Lisa Schade, Schulleiter Wolfgang Haas und dahinter die Tutoren Sebastian Götz, Bianca Feyerabend und Martina Teeken.

2 Fotos: Schankweiler-Ziermann

Das richtige Rüstzeug

Abiturzeugnisse für 55 Schulabgänger des Beruflichen Gymnasiums in Bebra

VON GUDRUN SCHANKWEILER-ZIERMANN

BEBRA. Zum Abitur am Beruflichen Gymnasium (BG) in Bebra waren 56 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet angetreten, 55 haben die Allgemeine Hochschulreife in der Tasche, eine erlangte die Fachhochschulreife. „Ihnen ist nichts geschenkt worden“, betonte Schulleiter Wolfgang Haas bei der Zeugnisübergabe am Mittwochabend in der Aula der Schule. Dass sich die jungen Leute in der Schule angenommen und wohlfühlen, das sei ihm wichtig, sagte Haas, nachdem die Schulband zur Einstimmung „Summer Wine“ vorgetragen hatte.

Bevor aber die Schüler auf die begehrten Zeugnisse mit einem leichten Sommerwein anstoßen konnten, widmete sich der Festredner und BG-Abteilungsleiter, Dr. Ulrich Schneider, schwereren Themen: Er war für Prof. Thomas Köberling (Fulda) eingesprungen, der kurzfristig abgesagt hatte, und wandte sich der Bedeutung von Theorie und Praxis zu, mit der

sich schon Immanuel Kant 1793 in einem Essay befasst hatte. Schneider sprach von der Urteilskraft als Verbindung von Theorie und Praxis, der Notwendigkeit, Verantwortung zu übernehmen und auch einmal zu sagen: Doch, es gibt eine Alternative. Schneider wünschte den Schulabgängern Kantsche Urteilskraft, das erforderliche Quäntchen Glück und versicherte ihnen: „Ihr habt das Rüstzeug.“

Das sah auch Helmut Miska in Vertretung des Landrats so und wies auf die hervorragenden beruflichen Möglichkeiten hier in der Heimat hin.

Eintrittskarte in die Welt

Bebras Bürgermeister Uwe Hassl ist selbst Schüler der Beruflichen Schulen gewesen, wengleich er sein Abi nicht hier abgelegt hat. Mit diesem hätten die jungen Leute die Eintrittskarte in die Welt, ein neuer Lebensabschnitt beginne. „Lassen Sie es krachen“, empfahl Hassl. Auch drei Tage chillen (ausruhen) seien jetzt das Richtige. Passend folgte die Schulband mit dem Titel „I walk alone“ von Greenday.

Im nächsten Schuljahr werden 300 Schüler das Berufliche Gymnasium in Bebra besuchen, hatte Schulleiter



Ein Selfie: Diese Tutorengruppe landete schnell im weltweiten Netz. Sie schoss gleich nach der Zeugnisübergabe noch auf der Bühne selbst ein Handy-Foto.

Haas eingangs erklärt. Ab Herbst werden neben den Fachrichtungen Wirtschaft und Mechatronik nun auch Gestaltungs- und Medientechnik angeboten.

HINTERGRUND

Besondere Auszeichnungen

Für besonderen Einsatz wurden mehrere Abiturienten ausgezeichnet. Eine Einladung nach Berlin bekam Dennis Heesch für soziales Engagement vom Bundestagsabgeordneten Michael Roth. Erstmals wurde der Abitur-

preis der Deutschen Mathematikervereinigung vergeben. Oberstudienrat Karl Ludwig zeichnete Yunus Celik und Joscha Ringler mit Buch, Urkunde und einer kostenfreien einjährigen Mitgliedschaft aus. (ank)